

Bühler Sr. Jacqueline Clara

von Triesenberg

- 1942 28. September: geboren in Walenstadt (SG)
- 1955–1958 Sekundarschule in Walenstadt
- Barmherzige Schwester vom Heiligen Kreuz
(Ingenbohler Schwester)**
- 1960 3. März: Eintritt in die Schwesternkongregation
in Ingenbohl (SZ)
- 1960–1965 Gymnasium in Ingenbohl
- 1965 22. März: Einkleidung
- 1966 20. April: erste Profess
- 1968–1971 Ausbildung zur Krankenschwester in Basel an der
Schule für allgemeine Krankenpflege des Institutes
Ingenbohl am St. Claraspital
- 1971–1975 **Krankenschwester in Basel**
am St. Claraspital (zusammen mit Sr. Romedia → Hasler)
- 1972 13. April: feierliche Profess
- 1975–1976 **Krankenschwester in Bern**
am Viktoria-Spital
- 1976–1977 Kaderschule des Schweizerischen Roten Kreuzes in Zürich
- 1977–1984 **Lehrerin in Basel**¹
an der Schule für allgemeine Krankenpflege
1982–1985: berufsbegleitend Akademie für Erwachsenenbildung in Luzern
- 1984–1987 **Oberschwester in Chur**
am Kreuzspital
- 1987–1990 **Provinzrätin in Ingenbohl**
1987, 1. Dezember: Amtsantritt
- 1991–1997 **Noviziatsleiterin in Ingenbohl**
- 1998– **Projektleiterin in Ingenbohl**
Spirituelle Angebote für Frauen in der Weggemeinschaft



Eltern: Franz Xaver Bühler (1901–1978, ∞ 1930), Maurer, und Klara Rüegg (1908–1968), wohnhaft in Walenstadt (SG).²

Sr. Jacqueline Bühler ist eine Cousine der Sr. Adeltrud → Bühler sowie eine Großnichte der Sr. Ermelinde (Rosa) → Bühler und des Br. Raimund → Bühler SJ.

¹ JbL 67, S. 158.

² Bucher: Familienchronik. Bd. 3, S. 253. – Bucher: Pfarrei. S. 54.